

IMMO

KURIER

DER ÖSTERREICHISCHE IMMOBILIENMARKT

immokurier.at

Für alle,
die sich neu
verlieben wollen.

Wir bauen!

Für alle, die sich ihren Traum vom eigenen Haus erfüllen wollen: IMMO informiert Sie über die besten Heizsysteme. **Seite 6-24**



www.wohnung.at



Erwärmend

EINE SPLITBOX ist eigentlich ein Gerät aus dem Gebiet der Tontechnik. Es wird dann eingesetzt, wenn Audiosignale verteilt und mehrfach genutzt werden sollen. Zugegeben ein Zusammenhang zwischen dieser Definition und einem Einfamilienhaus lässt sich nicht sofort herstellen, doch spätestens beim ersten Besuch der Splitboxes, einem realisierten Bauprojekt der Architekten Christian Formann und Stefan Puschmann, findet diese Gemeinsamkeit sehr wohl zu einander. Zwei überdimensionale Boxen türmen sich leicht versetzt von einander über der Grundkonstruktion und verleihen dem Entwurf eine gewisse Leichtigkeit. Die Wohnräume verteilen sich schwebend über das gesamte Gebäude und bilden in der gesamten Einheit ein imposant-elegantes und zugleich zeitgenössisches Ganzes.

DIE BEIDEN ARCHITEKTEN setzen schon seit Langem bei ihren Projekten auf alternative Energieformen: „Als wir vor zehn Jahren begonnen haben Einfamilienhäuser zu planen war es durchaus üblich größtenteils konventionell zu heizen. Heute kommt für die meisten unserer Kunden nur noch eine alternative Energieform infrage“, so Stefan Puschmann.

IMMER MEHR BAUHERRN entscheiden sich für energieeffizientes Bauen. Einstige Hemmschwellen existieren nahezu nicht mehr. Die Splitboxes vom Büro Formann Puschmann sind ein Niedrigenergiehaus mit passiver Solarnutzung. Der geringe verbleibende Restenergiebedarf wird mit einem kleinen modulierenden Gasbrennwertgerät erzeugt, welches den Verbrauch an den jeweiligen Bedarf anpasst und könnte ebenso gut mit einer Wärmepumpe abgedeckt werden. „Aus

SPLITBOXES: PASSIVE SOLARNUTZUNG

Durch eine optimierte Ausrichtung der Glasflächen kann ein hoher Teil des erforderlichen Energiebedarfs über solare Gewinne gedeckt werden. Der Restenergiebedarf kann abhängig von den örtlichen und finanziellen Möglichkeiten über alternative Wärmeerzeuger erfolgen. Für die Erwärmung von Brauch- und Heizungswasser kann die Sonne zusätzlich über eine Solaranlage mit einem Pufferspeicher genutzt werden.



CHRISTIAN FORMANN & STEFAN PUSCHMANN: „Bei unseren Projekten nutzen wir, in Absprache mit unseren Kunden sämtliche Varianten erneuerbarer Energien.“

Wer jetzt zu bauen beginnt, muss eine weitreichende Entscheidung treffen: Welche Heizung soll es sein? IMMO präsentiert vier Vorzeigeprojekte.

VON ANKICA NIKOLIĆ



Bei der Splitbox wurde auf eine optimale Sonneneinstrahlung und Beschattung Wert gelegt. Die schwarze Verglasung ist unter anderem auch für künftige Solarkollektoren vorgesehen und soll diese dahinter unterbringen